



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktplatz 1
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT **über die** **Sitzung des Gemeinderates** **am 12. Mai 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde.**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.32 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06. Mai 2015 nachweislich.

Anwesend waren:

- | | | | |
|-----|----------------------------------|-----|-------------------------|
| 1. | Bgm. Johann WEINGARTNER | | |
| 2. | Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER | | |
| 3. | GGR Andrea STADLBAUER | 4. | GGR Andreas HAAG |
| 5. | GGR Maria WINKLER | 6. | GGR Ernst STIX |
| 7. | GGR Regina ZAHLER | 8. | GR Franz RAAB |
| 9. | GR Christian DEINHOFER | 10. | GR Andreas MOCK |
| 11. | GR Christoph PRUCKNER | 12. | GR Elisabeth PÖCHHACKER |
| 13. | GR Andreas KLOIMWIEDER | 14. | GR Franz LERCHBAUM |
| 15. | GR Ulrike PERNDL | 16. | GR Dr. Elisabeth MOCK |
| 17. | -- | 18. | GR Martin GABLER |
| 19. | GR Johannes GUGER | 20. | GR Raimund SALZMANN |
| 21. | GR Ewald ROTTENSCHLAGER | | |

Entschuldigt abwesend: GR Johann PILS

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, VB Brigitte Buchrigler

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Verlängerung von Mietverträgen für Gemeindewohnungen
4. Arbeitsgruppe Mobilität – Information
5. Subvention für Wildkräuter-Lehrpfad
6. Güterweg Erhaltung – Auftragsvergabe Asphaltierung
7. Sanierung Ortsdurchfahrt
8. Pfarrgemeindezentrum – Situationsbericht (Kostenschätzungen, Planung, Verträge, ...)
9. Gemeindeamt – Planung

Nichtöffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung:

10. Einverleibung einer Dienstbarkeit
11. Ankauf von Grundstücken
12. Kostenübernahme Schülerbetreuung in der Volksschule
13. Ehrungen
14. Berichte

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 18. März 2015 keine Einwände erhoben wurden, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3. Verlängerung von Mietverträgen für Gemeindewohnungen

Die Mietverträge für die Gemeindewohnungen sind alle befristet für drei Jahre abgeschlossen. Die Verträge von Leo Simetzberger und Manfred Wagner laufen heuer aus.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Mietverträge für Leo Simetzberger und Manfred Wagner wieder jeweils befristet auf drei Jahre zu verlängern.

4. Arbeitsgruppe Mobilität – Information

Vom Mobilitätsbeauftragten der Marktgemeinde Euratsfeld, GR Andreas Kloimwieder, wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich mit dem Thema „Mobilität und (öffentlicher) Verkehr“ und mit den Problemen in diesem Zusammenhang beschäftigen soll. Es gibt diesbezüglich einen Aufruf an die Bevölkerung zur Mitarbeit in diese Projektgruppe in den Gemeindenachrichten vom Mai 2015.

Das Hauptaugenmerk soll dabei auf die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung gelegt werden.

5. Subvention für Wildkräuter-Lehrpfad

Die Gesunde Gemeinde Euratsfeld wird am 7. Juni 2015 einen Wildkräuter-Lehrpfad eröffnen. Schautafeln und Beschreibungsbroschüren sind vorgesehen, wodurch ein beachtlicher finanzieller Aufwand entsteht. Die Marktgemeinde Euratsfeld soll dieses Projekt daher mit € 1000,00 unterstützen.

Auf Antrag von GGR Andrea Stadlbauer beschließt der Gemeinderat einstimmig, zusätzlich zur jährlichen Förderung in Höhe von € 1.000,00, nochmals € 1.000,00 als außerordentliche Zuwendung für den Wildkräuter-Lehrpfad an die Gesunde Gemeinde auszuzahlen.

6. Güterweg Erhaltung – Auftragsvergabe Asphaltierung

Nach einer Ausschreibung für die Asphaltierungsarbeiten am Güterweg Schleiferhub wurde im März 2015 die Firma Teerag Asdag als Bestbieter damit beauftragt.

Jetzt hat die Firma Teerag Asdag angeboten, die Asphaltierungsarbeiten im Zuge der Arbeiten für die Erhaltung der Güterwege im Jahr 2015 zu den gleichen Bedingungen wie im Anbot für den Güterweg Schleiferhub durchzuführen, was bei ca. 1.508 m² Asphalt für den Güterweg Windischendorf ca. € 24.400,00 exkl. MwSt. ausmachen würde.

Auf Antrag von GR Andreas Mock beauftragt der Gemeinderat einstimmig die Fa. Teerag Asdag mit den Asphaltierungsarbeiten im Zuge der Güterwegerhaltung 2015.

7. Sanierung Ortsdurchfahrt

Am 2. April 2015 hat es eine Besprechung bezüglich des Projekts „Ortsdurchfahrt“ mit Gemeindevetretern und Vertretern der Straßenbauabteilung des Landes sowie mit dem Straßenmeister und dessen Stellvertreter gegeben. Folgende Punkte wurden erläutert:

- Infolge geringer Asphaltpreise könnte die Straßenmeisterei die Ortsdurchfahrt nicht nur von der Kreuzung Marktstraße - Römerstraße bis Kreuzung Gewerbestraße sondern bis zur Kreuzung Mühlaustraße erneuern, was aber auch für die Gemeinde Mehrkosten bedeuten würde.
- Es war ursprünglich vorgesehen, bei den Gehsteigen den Asphalt nur an den Außenkanten abzuschneiden, neue Granitsteine zu versetzen und danach auf die gesamte Gehsteigbreite nur eine dünne Verschleißschicht aufzubringen. Nach verschiedenen Gesprächen ist aber klar geworden, dass Grabungen für Lichtwellenleiter und eine Neuverkabelung für die Straßenbeleuchtung vorgenommen werden müssen. Es muss daher die gesamte Gehsteigbreite aufgedigelt und neu asphaltiert werden.
- Bei der Bushaltestelle Dr. Alois Mock-Platz muss die Busbucht verlängert und der Fußgängerübergang ca. 5 Meter Richtung Norden verschoben werden, wodurch ein Parkplatz entlang der Volksschule wegfällt.
- Im Bereich des Objektes Hauptstraße 5 (Loibl) ist eine Gehsteigverbreiterung vorgesehen.
- Vor der Raiffeisenbank entlang der Marktstraße werden zwei Parkplätze auf Parkstreifen für einspurige Fahrzeuge umgewandelt, weil für normale Parkplätze die Breite nach dem Gehsteigbau nicht mehr gegeben ist.
- Im Bereich Hauptstraße 20 wird die durchgehende Errichtung eines Gehsteiges angestrebt.
- Aus Sicht der Firma IKW besteht derzeit kein Sanierungsbedarf für Wasser- und Kanalleitungen im Ortsgebiet.
- Am 13. Mai 2015 wird für jede einzelne Liegenschaft eine Hausanschlussbegehung stattfinden, wobei die Einfahrten und diverse Anschlüsse mit den Besitzern besprochen werden.

Die finanzielle Situation stellt sich wie folgt dar:

Auf Basis der angeführten Preisauskünfte (GGR Ernst Stix) wurden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von € 301.000 ermittelt, welche die Gemeinde zu tragen hat. Ein Teil für die Sanierung der Ortsdurchfahrt wurde bereits im Voranschlag 2015 berücksichtigt. Wenn jedoch eine Gesamtsumme in Höhe von € 301.000,00 zu tragen kommt, müssten rund € 156.000,00 aus dem Überschuss des Haushaltsjahres 2014 (dieser hat laut RA 2014 € 219.000,00 betragen) zur Finanzierung verwendet werden.

Unter Berücksichtigung der Arbeitsleistung durch die Straßenmeisterei Amstetten-Süd würde sich der Aufwand um ca. € 50.000,00 verringern. Das heißt, aus dem Überschuss des Haushaltsjahres 2014 wären Mittel in Höhe von € 106.000,00 erforderlich.

Diese Summen beinhalten die Arbeiten im Bereich von der Kreuzung Römerstraße bis Kreuzung Mühlaustraße.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig,

- die Straßenbauarbeiten an der Ortsdurchfahrt bzw. entlang der Ortsdurchfahrt wie oben beschrieben durchzuführen unter der Bedingung, dass die Arbeitsleistungen von der Straßenmeisterei Amstetten-Süd erbracht werden und
- das Projekt wie oben beschrieben zu finanzieren (€ 145.000,00 wie im Voranschlag 2015 vorgesehen und mit ca. € 106.000,00 aus dem Überschuss laut RA 2014). Dieses Vorhaben wird so in einem Nachtragsvoranschlag 2015 dargestellt werden.

8. Pfarrgemeindezentrum – Situationsbericht (Kostenschätzungen, Planung, Verträge, ...)

In der Sitzung am 7. März 2013 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für eine gemeinsame Errichtung und Nutzung von Räumlichkeiten im Pfarrzentrum Euratsfeld beschlossen.

Inzwischen wurden Kostenschätzungen eingeholt. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf € 960.000,00. Von dieser Summe soll die Gemeinde € 730.000,00 (76 %) und die Pfarre € 230.000,00 (24 %) aufbringen. Die Aufteilung resultiert daraus, dass die Pfarre tatsächlich höchstens € 230.000 zur Verfügung stellen kann. Die Finanzierung soll in den Jahren 2016 bis 2020 erfolgen.

GGR Andreas Haag präsentiert das Konzept des Umbaus und die vorgesehene Finanzierung. Folgende weitere Vorgangsweise wird vereinbart:

Es gibt bereits Referenzgemeinden, in denen gemeinsame Projekte zwischen Gemeinde und Pfarre abgeschlossen wurden. Im Juni 2015 sollen solche gemeinsam betriebene Veranstaltungssäle besichtigt werden bzw. Musterverträge eingesehen werden. Auch Turnsäle, die ebenfalls als Veranstaltungssäle genutzt werden, sollen noch besichtigt werden.

In der GR-Sitzung am 30. Juni 2015 soll ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden, der den Grundsatzbeschluss für ein gemeinsames Projekt zwischen Gemeinde und Pfarre beinhalten soll sowie die Übernahme der anteiligen Kosten durch die Gemeinde.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei den Tagesordnungspunkten 9, 10, 11, 12 und 13 den Ausschluss der Öffentlichkeit und die Vertraulichkeit der Beratung und Beschlussfassung.

Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

9. Gemeindeamt – Planung

10. Einverleibung einer Dienstbarkeit

11. Ankauf von Grundstücken

12. Kostenübernahme Schülerbetreuung in der Volksschule

13. Ehrungen

14. Berichte

14.1. Berichte des Bürgermeisters

14.1.1.

Die Fa. Hutchison Drei Austria GmbH hat mit einem Schreiben vom 5. Mai 2015 mitgeteilt, dass wegen Zusammenlegung der Firma „Orange“ und der Firma „Drei“ der Sender im Standort Auberg 1 aufgelassen und abgebaut werden soll. Auf Anfrage des Bürgermeisters hat die Firma Hutchison Drei Austria GmbH mitgeteilt, dass es durch diese Zusammenlegung keinesfalls zu einer Strahlenmehrbelastung an anderen Standorten kommen wird.

Es wird vereinbart, dass in nächster Zeit wieder Strahlenmessungen im Gemeindegebiet von Euratsfeld beauftragt werden sollen.

14.1.2.

Am 1. Juni 2015 wird auf der neuen Sportanlage Euratsfeld das niederösterreichische Landesfinale der Schülerliga stattfinden.

Der Bürgermeister lädt alle Gemeinderäte dazu ein.

14.1.3.

Die Verhandlung für die wasserrechtliche Bewilligung betreffend Kanalisation im Bereich der neuen Baugrundstücke in der Mühlausiedlung wird am 21. Mai 2015 stattfinden.

14.1.4.

Der Bürgermeister lädt die Gemeinderäte zur Teilnahme an den bevorstehenden kirchlichen Festen ein.

14.2. Weitere Berichte

14.2.1.

GR Ewald Rottenschlager gibt bekannt, dass die Eröffnung der neuen Fußballanlage für 4. und 5. Juli 2015 geplant ist. Am Samstag, 4. Juli 2015, wird es einen Festakt mit Segnung durch Dechant Johann Berger geben, danach ein Fußballspiel gegen den LASK. Für Sonntag ist eine Feldmesse mit Abt Petrus Pilsinger vorgesehen und danach ein Frühschoppen.

14.2.2.

Zum geplanten Spielplatz am Gafringbach auf Parzelle 1309/20 der KG Euratsfeld gibt GGR Regina Zahler bekannt, dass am 10. Juni 2015 ein Projekttag mit ca. 50 Kindern stattfinden wird. Danach soll es am 6. Juli 2015 eine Planvorstellung und am 18. Juli 2015 einen „Bau- und Spieltag für Kinder und Erwachsene“ am Platz geben. Mit der Umsetzung des geplanten Spielplatzes soll im Herbst 2015 begonnen werden.

14.2.3.

GR Franz Raab erkundigt sich, ob es schon Unterlagen für das wasserrechtliche Projekt für den geplanten gemeinsamen Brunnen der Marktgemeinden Ferschnitz und St. Georgen gibt. Der Bürgermeister informiert, dass es noch keine Probebohrungen gab und auch noch keine Projektunterlagen vorliegen. Der Brunnen ist ebenfalls im Auegebiet der Ybbs ca. 100 Meter flussabwärts des Euratsfelder Brunnens geplant. Durch diesen weiteren Brunnen wird auch das Brunnenschutzgebiet neu zu bestimmen sein, was eine Vergrößerung des Schutzgebietes rund um den Brunnen der Marktgemeinde Euratsfeld bedeuten wird.

14.2.4.

GR Dr. Elisabeth Mock fordert im Namen der Grünen, dass GGR Andreas Haag entweder seinen Sitz im Pfarrkirchenrat aufgibt, oder dass er sich im Gemeinderat vom Projekt Pfarr-Gemeinde-Zentrum zurückzieht. Nach Meinung der Grünen besteht in diesem Fall ein Interessenskonflikt, weil GGR Andreas Haag auf beiden Seiten (Pfarre und Gemeinde) verhandelt und dass er daher auch befangen ist.

GGR Andreas Haag gibt bekannt, dass er auf keinen Fall seinen Sitz im Pfarrkirchenrat aufgeben wird und dass er sich im Gemeinderat vom Projekt Pfarr-Gemeinde-Zentrum nur dann zurückzieht, wenn sein Mitwirken der Gemeindeordnung widersprechen würde.

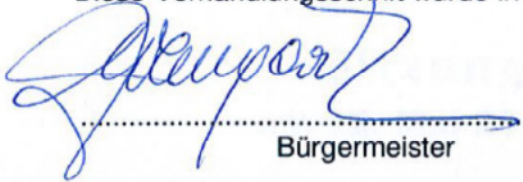
Der Bürgermeister vertritt die Meinung, dass sich das Wirken von GGR Andreas Haag bezüglich Pfarr-Gemeinde-Zentrum vor allem auf die Planung des Projektes beschränkt und dass er weder von Gemeinde noch von Pfarre bevollmächtigt ist, selbständig Verhandlungen zu führen oder Entscheidungen zu treffen.

Amtsleiter Leopold Koblinger liest § 50 der Gemeindeordnung vor. Der Bürgermeister und die übrigen Gemeinderäte der ÖVP sowie der SPÖ sehen keinen Interessenskonflikt und keine Befangenheit von GGR Andreas Haag in Bezug auf das Projekt Pfarr-Gemeinde-Zentrum.

14.2.5.

GGR Regina Zahler informiert, dass es Überlegungen gibt, auch in Euratsfeld eine Einrichtung zu schaffen, in der Kinder betreut werden können, die jünger als 2,5 Jahre sind, also den Kindergarten noch nicht besuchen können.

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.6... 2015 genehmigt.

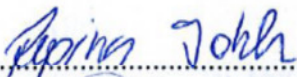


Bürgermeister





Schriftführerin



Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld



Protokollfertiger SPÖ



Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD